

**Antwort des Chefs des Bundeskanzleramtes, Bundesminister  
Dr. Thomas de Maizière  
vom 6. März 2006**

Das Bundeskanzleramt greift auf keine Fahrbereitschaften anderer Institutionen zu.

4. Abgeordneter **Alexander Bonde**  
(BÜNDNIS 90/  
DIE GRÜNEN)
- Welcher Personenkreis ist berechtigt, Fahrten der Fahrbereitschaften des Bundeskanzleramtes oder anderer Institutionen zu veranlassen, und welche Personen dürfen befördert werden?

**Antwort des Chefs des Bundeskanzleramtes, Bundesminister  
Dr. Thomas de Maizière  
vom 6. März 2006**

Fahrten der allgemeinen Fahrbereitschaft des Bundeskanzleramtes werden ausschließlich durch den Fahrdienstleiter und das Lagezentrum veranlasst.

Für erforderliche Dienstfahrten stehen die Dienstkraftfahrzeuge grundsätzlich allen Mitarbeitern des Hauses zur Verfügung.

**Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Arbeit  
und Soziales**

5. Abgeordnete **Mechthild Dyckmans**  
(FDP)
- Was steht einer umgehenden und abschließenden Grundinstandsetzung des aus dem Jahr 1936 stammenden Gerichtsgebäudes des Bundessozialgerichts in Kassel entgegen, welche infolge altersbedingter Schäden der Bausubstanz und Mängel in der technischen Infrastruktur dringend notwendig ist?

**Antwort des Parlamentarischen Staatssekretärs Gerd Andres  
vom 7. März 2006**

Das Bundesministerium für Arbeit und Soziales hat den erforderlichen Auftrag zur Fortführung der Planung (Entwurfsunterlage-Bau) noch nicht erteilt, weil zuvor noch Fragen zur Wirtschaftlichkeit des Vorhabens mit den Berichterstatte(r)innen und dem Berichterstatte(r) des Einzelplans 11 und mit dem Bundesrechnungshof zu klären sind.

6. Abgeordnete **Mechthild Dyckmans**  
(FDP)
- Wann ist mit dem Beginn der abschließenden Bauarbeiten zu rechnen?

**Antwort des Parlamentarischen Staatssekretärs Gerd Andres  
vom 7. März 2006**

Bei Planungsbeginn im Frühjahr dieses Jahres ergibt sich voraussichtlich der Baubeginn im Jahr 2007.

**Geschäftsbereich des Bundesministeriums des Innern**

7. Abgeordnete  
**Dr. Gesine Lötzsch**  
(DIE LINKE.)
- Wie hat sich die Zahl der nach Bundesangestelltentarifvertrag-Ost bzw. Tarifvertrag öffentlicher Dienst Tarifgebiet Ost entlohnten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Bundesministerien seit 1998 entwickelt, und wie viele Minister, Staatssekretäre, Abteilungsleiterinnen und Abteilungsleiter, Referatsleiterinnen und Referatsleiter werden jeweils nach den Bedingungen des Tarifgebiets Ost entlohnt?

**Antwort des Parlamentarischen Staatssekretärs  
Dr. Christoph Bergner  
vom 7. März 2006**

Daten des Statistischen Bundesamtes für die nach BAT-Ost entlohnten Angestellten liegen für den unmittelbaren Bundesdienst (Ministerien und nachgeordnete Bereiche) insgesamt ohne Aufschlüsselung nach Behörden und/oder (Leitungs-)Funktionen ab dem Jahr 1998 vor. Die Rechtsverhältnisse der Ministerinnen und Minister sind nicht tarifrechtlich, sondern gesetzlich geregelt. Die nach Tarifgebieten unterschiedliche Entlohnung im Bundesdienst läuft nach dem Willen der Tarifvertragsparteien 2007 bzw. 2009 aus.

Die Zahlen für die Angestellten haben sich insgesamt wie folgt entwickelt:

	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004
BAT-O	18 316	17 103	16 750	16 152	15 835	15 683	15 764

Quelle: Sondererhebung des Statistischen Bundesamtes für den Bereich Oberste Bundesbehörden einschließlich nachgeordnetem Bereich

8. Abgeordneter  
**Hartfrid Wolff**  
(Rems-Murr)  
(FDP)
- Wie schätzt die Bundesregierung die aus der entsprechenden Neuausrichtung des Bundeskriminalamtes (BKA) resultierenden Reduzierungen von Lehrgängen zur Kriminalprävention ein, und welche Maßnahmen trifft die Bundesregierung, um einer evtl. drohenden Schwächung der kriminalpolizeilichen Präventionsarbeit entgegenzuwirken?